



Landkreis Rotenburg (Wümme)
Der Landrat

Investitionsplan
2007 - 2010

Anlagenband

Entwurf Januar/Februar 2007

Investitionsplan für die Jahre 2007 bis 2011

(Angaben für 2011 nur nachrichtlich und nicht vollständig)

Grundlagen der Investitionsplanung im Einzelplan 2 sind:

im Allgemeinen,

- die Genehmigungsfähigkeit der jeweiligen Haushaltssatzung, primär also keine Nettoneuverschuldung durch Einhaltung der Rahmenvorgaben des Landrats bzw. des Amtes für Finanzen;
- insoweit auch keine Überschreitung des Finanzrahmens für 2007 in den Folgejahren in der Annahme einer in dieser Höhe wiederkehrenden Vorgabe, wobei für die Folgejahre bewusst auf eine Ausschöpfung verzichtet wurde, um innerhalb dieser Rahmenannahme ein Mindestmaß an Flexibilität zu erhalten;
- die Einbeziehung der Schulbudgets (935000), für 2007 mit einer moderaten Erhöhung angesichts nicht unerheblicher Kürzungen in den Vorjahren, sowie die Wiederbeschaffung von kreiseigenen Schulbussen für die Schülerbeförderung;
- die allgemeinen und finanziellen Rahmenbedingungen der Kreisschulbaukasse.

im Einzelnen,

- ein An- und Umbau beim Ratsgymnasium Rotenburg zur Errichtung von weiteren allgemeinen Unterrichtsräumen zum Schuljahresbeginn 2007/08,
- die auf Grund der Schulstrukturreform im Rahmen von Verwaltungsvereinbarungen übernommenen Kostenträgerschaften für den gymnasialen Bereich (Mittelstufengymnasium, Kooperative Gesamtschule und gymnasiale Außenstellen), unter Berücksichtigung der anderweitigen Bedingungen vorgesehen mit einer drei- bzw. vierjährigen Zwischenfinanzierung der gemeindlichen Schulträger;
- die Wiederaufnahme einer sukzessiven EDV-Ausstattung gemäß dem neuen EDV-Konzept des Fachbereiches TUI (s. Anlage);
- die Neubeschaffung (Einrichtungen, Werkstätten) mit jährlichen Schwerpunkten in einzelnen Schulen/Schulformen;
- konkrete Sanierungsmaßnahmen in den Schulen und grundsätzlich der vom Fachbereich 63.65 vorgeschlagenen Priorität folgend, im wesentlichen bestehend aus Dach, Fenster- und Heizungssanierungen;
- die Außenbereiche in der zeitlichen Staffelung der vom Fachbereich 66.4 genannten Dringlichkeit, abgesehen vom Ratsgymnasium Rotenburg und der Schule am Mahlersberg Bremervörde erst in den Folgejahren;

- mit den aus den Anlagen ersichtlichen und sich jährlich verlagernden Schwerpunkten eingepasst in den oben genannten Finanzrahmen;
- wobei ungeklärte/ungesicherte Maßnahmen (z.B. Ganztagsbeschulung im St.-Viti-Gymnasium Zeven mit Mensa/Cafeteria in der BBS ZEV, Erweiterungen/Veränderungen in Verwaltungsbereichen oder eine von der Samtgemeinde Sottrum bereits angemeldete Sporthallenbaumaßnahme beim Mittelstufengymnasium) noch gar nicht enthalten sind;
- und unter vollständiger Zurückstellung beispielsweise der Sanierung von Fassaden oder Bodenbelägen, von Malerarbeiten, aber auch eine volle Nichtberücksichtigung diverser Sanierungsmaßnahmen beim PTA-Gebäude.

konkret für 2007,

Schule am Mahlersberg Bremervörde

nur Außenanlagen angesichts der anstehenden Grundstücks-/Schulhoferweiterung sowie Erneuerung von Einrichtungen;

Pestalozzischule Rotenburg

Fortsetzung einer umfangreichen und höchst dringenden Dachsanierung der Sporthalle;

Janusz-Korczak-Schule Zeven

Abschluss einer mehrjährigen Fenstersanierung;

Gymnasium Bremervörde

Fortsetzung und Abschluss der diesjährigen Sicherheitsmaßnahme;

Ratsgymnasium Rotenburg

Neu- und Umbaumaßnahmen nebst im Folgejahr anschließender Aulagrundsanierung einschließlich Außenbereich/Schulhof;

Ratsgymnasium Rotenburg, Außenstelle Visselhövede

Anbau eines Klassenraumes (Anmerkung: In dieser reduzierten Form noch nicht mit dem städtischen Schulträger abgestimmt.), vorgesehen mit einer dreijährigen Zwischenfinanzierung der Stadt Visselhövede;

St.-Viti-Gymnasium Zeven

einzelne kleinere Sanierungsarbeiten, teilweise schon mehrfach zurückgestellt oder noch nicht abgeschlossen sowie eine unabdingbare Grundausrüstung des PWA-Gebäudes;

Gymnasium Sottrum

2. Bauabschnitt zur Erweiterung des neuen Mittelstufengymnasiums mit Klassenräumen für die Jahrgänge 9 und 10, vorgesehen mit einer vierjährigen Zwischenfinanzierung der Samtgemeinde Sottrum;

Kooperative Gesamtschule Tarmstedt

Gymnasialer Anteil des Landkreises am Sporthallenneubau, vorgesehen mit einer vierjährigen Zwischenfinanzierung der Samtgemeinde Tarmstedt;

Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule Bremervörde

1. Abschnitt einer schon seit Jahren anstehenden Fenstersanierung mit einer einjährigen Unterbrechung in 2008 aus Prioritätsgründen;

BBS BRV, PTA-Gebäude

vollständige Zurückstellung von Sanierungsmaßnahmen (Gebäude in nachrangiger Priorität trotz/wegen der gegebenen Substanz);

Berufsbildende Schulen Rotenburg (Wümme)

vollständige Zurückstellung von großen Sanierungsmaßnahmen (Fenster, Dach, Leitungsnetz), nur unabdingbare Toilettensanierung und eine von zwei Schulen mit Haushaltsmitteln zur Wiederbeschaffung von Einrichtungen (auch im Werkstattbereich);

KIVINAN-Bildungszentrum Zeven

Fortsetzung und Abschluss der Sporthallensanierung, Fortsetzung einer unterbrochenen Fenstersanierung sowie eine unabdingbare Sicherheitsmaßnahme;

Schülerwohnheim Zeven

vollständige Zurückstellung von weiteren Sanierungsmaßnahmen, insbesondere auch aus Gründen einer Grundlagenplanung.